

10
St. Petersburg am 19 Okt. 1823.

11

Um auf immer langen Ueberbrückung direkter Mittheilungen
unser Andenken bey Ihnen, mein verehrtester Freund, wieder etwas
auszubreiten, bin ich so sehr, Ihnen mein Geist über die vorzunehmenden
Gegenstände zu überreichen. Der Gegenstand wird gewiß für
sich für Sie sein, und ich zu Liebe beistehen Sie die Befandlung
deshalb mit Nachsicht. Besonders aber wünsche ich Sie um die Gefälligkeit,
mir Ihre Bemerkungen über meine Arbeit mitzutheilen, die nicht an-
ders als sehr belehrend für mich sein können.

Daß Sie Ihre Universitäts-Bibliothek begünstigt haben, so wie
Sie für die Hh. v. Ewers und v. Parrot haben Sie wohl die Güte an ihren
Adressen zu befordern.

Man hat uns Gethung gemacht, Sie diesen Winter hier zu lassen, darüber
wird nicht einmal winter davor verfahren?

Leben Sie wohl wohl und vergessen nicht ganz Ihnen Ihre mit herzlich-
sten Segenswünschen zugehen

Jr. Welling.